Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 185 (1912)

Rubrik: Schweizerchronik für das Jahr 1910/11

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerchronik für das Jahr 1910/11.

Juli 1910 bis Juni 1911.

Juli 4. Eröffnung des internat. Eisenbahnkongresses in Bern. Die Alp Beischnaten bei Schänis wird durch einen gewaltigen Erdschlipf zerstört. — 8. Unterhalb der Berglihütte an der Jungfrau werden 13 Personen von einer Lawine verschüttet, 7 (2 Deutsche, 4 Führer, 1 Hüttenwart) bleiben tot. — 9. Am Hüswilberg bei Zell wird durch einen Erdschlipf ein Haus verschüttet; 2 Frauen und 2 Kinder, sowie 6 Stück Vieh werden getötet. — 10. Die Sekundarschule Wynigen feiert ihr 75j. Jubiläum. — 17. Beginn des eidgen. Schützenfestes in Bern. — 31. Die Dampfschiffahrt auf dem Thunersee feiert ihr 75j. Jubiläum; am 31. Juli 1835 machte der Dampfer „Bellevue" seine erste Fahrt.

Gedenktafel. 2. In Zürich, 30j., Rudolf Schläfli, Sekretär der Obertelegraphendirektion in Bern. — 6. In Zürich, 55j., Oberrichter Dr. Franz Ulrich. — 12. In Bern, 59j., Alb. Morgenthaler, Tierarzt. — 15. In Zäziwil, 55j., Hptm. G. Stucki, Tierarzt. In Neuenegg, 79j., Gottl. Mühlethaler, Handelsmann. — 16. In Ins, 80j., Kunstmaler Dr. Albert Anker (Bild siehe H. B. 1911). — 17. In Steffisburg, R. Küpfer, Wirt z. „Hirschen". — 22. In Worb, 51j., Ad. Gammeter, Notar. — 23. In Bern, 56j., J. Wirz, Wirt zum Marzili. — 24. In Huttwil (Neuhaus), 78j., Jak. Röthlisberger. — 30. In Wattwil, 61j., Wilh. Kreis, Feuerwehrrequisitenfabrikant. — 31. In Lausanne, 67j., Prof. Dr. Marc Dufour, Augenarzt. In Holt Co., Amerika, 85j., Sonderbunds-Veteran Joh. Marti aus Übeschi.

Prof. Dr. Marc Dufour.
† 31. Juli 1910.

August 1. Prof. Dr. E. Schulze, Biochemiker in Zürich, wird anläßlich seines 70. Geburtstages von der Universität Heidelberg zum Ehrendoktor ernannt. — 7. Das Genfervolk verwirft mit 9000 gegen 2500 Stimmen die Altersversicherungsvorlage. Einweihung der neuen Guggihütte der Sektion Oberland des S. A. C. — 15./16. Fallières, der Präs. der Franz. Republik, besucht die Schweiz. — 27. Eröffnung des Instituts für Hygiene und Bakteriologie der Universität Bern.

Gedenktafel. 1. In Grindelwald, 81 j., Joh. Heimann, Notar. — 2. In Bern, 44j., C. E. Höchle, Musikdirektor. In Huttwil, 75j., J. Minder, Wagnermstr. — 7. In Boltigen, 57j., Gemeindepräsident Jak. Ueltschi. — 8. In Weesen, 53j., Major Wyß, Besitzer des Hotel „Speer". — 9. In Ebnat-Kappel, 50j., Oberfeldarzt Dr. Alfred Mürset. — 11. In Huttwil, 83j., alt Kirchgemeindepräsident Samuel Vetter. — 14. In Bern, 63j., Oberst P. Staubli, 1. Sekretär des Militärdepartements. — 16. In Kleindietwil, 66j., Amtsrichter Jb. Meier. — 19. In Delsberg, 90j., Sonderb.-Vet. Joseph Ceppi. — 20. In Bern, 58j., H. Ammann, Lehrer an der Lorraineschule. — 22. In Genf, 84j., Gustav Moynier, Präs. des internat. Komitees vom Roten Kreuz. In Schwändi (Obwalden), 97j., alt Kantonsrat J. J. Burch. — 28. In Lachen, 53j., Anton Duggelin, Kantonsrat. — 29. In Murten, 72j., Jean Pellet, Weinhändler. — 30. In Zürich, 46j., Oberstl. Herm. Müller, Instruktor der Infanterie. In Genf, 72j., A. Mansbach, früher österr. Konsul. — 31. In Bern, 59j., Dr. med. W. Nanni.

September 10. Eröffnung der VIII. ſchweiz. landw. Ausſtellung in Lauſanne. — 23. Geo Chavez überfliegt mit einem Aeroplan in 40 Minuten den Simplon; beim Landen in Domodoſſola überſchlägt ſich der Aeroplan, wobei Chavez ſchwer verwundet wird, ſo daß er nach 4 Tagen ſtirbt. — 25. Die Sekundarſchule Kirchberg (Bern) feiert ihr 75j. Jubiläum.

Gedenktafel. 4. In Bern, 41j., Rob. Äſchbacher, Pfarrer am Münſter. — 6. In Kreuzen bei Solothurn, 78j., L. R. Buſinger, Pfarrer in der dortigen Einſiedelei. — 7. In Bern, 49j., Emil Bleuler, Kaufmann. In Langenthal, 39j., Dr. Aug. Plüß, Redakteur des „Anzeiger f. Schweizergeſchichte". — 10. In Genf, 68j., Marc Doret, Prof. der Theologie. — 11. In Genf, 74j., Em. Chriſten, Pfarrer der deutſchen evangel. Gemeinde Genf. — 14. In Küsnacht, 62j., Prof. Dr. K. Dändliker, Verfaſſer der Schweizergeſchichte. — 17. In Langenthal, 55j., Ed. Ziegler, Oberförſter. — 20. In Luzern, 61j., Ständerat Rinaldo Simen. — 21. In Grindelwald, 74j., Hans Bohren, Bergführer. — 22. In Schwarzenburg, 90j., Sonderb.-Vet. Kräuter. — 23. In Baſel, 92j., Frau Julia Engell-Günther, Schriftſtellerin. — 24. In Solothurn, 90j., Joſ. Kaufmann, gew. Direktor der ſoloth. Volksbank. — 25. In Bremgarten (Aarg.), 70j., Buchdrucker Weißenbach, Verleger des „Bremgartner Wochenbl." — 27. In Solothurn, 96j., Ant. Huber, Verwalter. In Nidau, 62j., Fritz Wannenmacher, Ofenfabrikant. — 29. In Sumiswald, 51j., Pfarrer Fr. Rüetſchi, ein Enkel Jeremias Gotthelfs. — 30. In Gwatt, 52j., Karl Bähler, Wirt. In Luzern, 70j., Dr. Arnold Ott, Dichter und Verfaſſer mehrerer Dramen.

Oktober 1. Einweihung der Bodenſee-Toggenburgbahn. — 15. Eröffnung des neuen Kunſtmuſeums in Genf. — 19. Die Geſellſchaft der Ärzte des Kts. Zürich feiert ihren 100j. Beſtand. Luccheni, der Mörder der Kaiſerin Eliſabeth v. Öſterreich, erhängt ſich in ſeiner Gefängniszelle. — 23. Der Initiativvorſchlag betr. die Wahl des Nationalrates nach dem proportionalen Syſtem wird vom Schweizervolk mit 265,194 Nein gegen 240,305 Ja verworfen.

Oberſt Dr. Mürſet.
† 9. Auguſt 1910.

Gedenktafel. 1. In Baſel, 66j., Architekt Theodor Gohl, Adjunkt des eidgenöſſiſchen Baudirektors. — 2. In Tſchäppel bei Huttwil, 75j., Kaſpar Scheidegger, Landwirt. — 3. In Wimmis, 47j., Fritz Kammer, Sekundar-Lehrer. In Burgdorf, ca. 40j., Fr. Schlup, Kaufmann. — 4. In Aarwangen, 59j., E. Ernſt, Kaufmann. — 6. In Baſel, 74jähr., Oberſt Albert Drachsler, Direktor der Basler Verſicherungsgeſellſchaft gegen Feuerſchaden. — 7. In Grenchen, 63j., Kaſp. Erb, Zahnarzt. — 8. In Bern, 75j., Dr. phil. Joh. Strickler, alt Staatsarchivar. — 10. In Rüegsauſchachen, 90j., Sonderb.-Veteran P. Lüthy, Arzt. — 11. In Simplon (durch Unfall), 40j., Camille Kluſer, Wirt zu den „Drei Tannen" in Leubringen. — 12. In Bern, 69j., Joh. Notz, alt Sous-Chef der S. B. B. — 13. In Lachen, 86j., Martin Kalchofner, Schiffer; hat während ſeines Lebens mehr als 30 Menſchen das Leben gerettet. — 14. In Neuenburg, 55j., Eug. Bouvier, Großrat. — 16. In Bern, 41j., Ed. Wicki, Beamter der kriegstechniſchen Abteilung. In Rom, 58j., Leopold Meyer v. Schauenſee, Oberſt der päpſtlichen Schweizergarde. In Wilderswil, 65j., Frau Lili Wach, jüngſte Tochter Mendelsſohns. — 19. In Bern, 69j., Gottl. Gribi, Telegrapheninſpektor. — 20. In Herzogenbuchſee, 82j., A. F. Born, alt Nationalrat. — 21. In Grafenried, 80j., Jak. Iſeli, alt Großrat. In Münſingen, 63j., Pfarrer Hans Haller, Anſtaltsgeiſtlicher. — 22. In Breuil (Frankreich), 58j., Paul Brandt, alt National-

Guſtav Moynier.
† 22. Auguſt 1910.

rat in Olten. — 23. In Silvaplana, 61j., Aug. Bosio, Schweizerkonsul von Turin. In Grindelwald Albert Boß, Hotelier. — 24. In Thun, 72j., Jak. Lämmlin, alt Schulvorsteher. — 26. In Zürich, 64j., Prof. Dr. R. U. Krönlein. — 28. In Washington Otto Sahli, Kanzler der schweiz. Gesandtschaft. In Balsthal, 51j., Herm. Bareiß, Direktor der dortigen Zellulose- und Papierfabrik. — 29. In Biel, 66j., Fritz Hilfiker, Direktor des kantonalen Technikums in Biel. — 30. In Heiden, 82j., Henri Dunant, Gründer des „Roten Kreuzes". — 31. In Bern, 60j., F. Simon, Direktor der A.-G. vormals Rooschüz, Heuberger & Cie.

November 14. In Bex werden durch eine Feuersbrunst 25 Häuser eingeäschert.

Gedenktafel. 1. In Goldau, 72j., Edm. Frey, Bahningenieur. — 4. In Bern, 46j., K. F. Holzer, Lehrer an der Kirchenfeldschule. — 5. In Biel, 50j., Fr. Christen. In Nidau, 62j., Chr. Marti, bekannt durch seine Wetterprognosen. — 6. In Biel Ernst Kuhn, Buchhändler. — 7. In Hofen bei Wohlen, 66j., Chr. Etter, Kirchgem.-Präs. In Lausanne, 54j., Oberst François Isoz, Architekt. — 9. In Herzogenbuchsee, 76j., J. Leuenberger, Goldschmied. — 11. In Mett Fr. Ritter, Direktor der Ziegel- und Backsteinfabrik. — 14. In Bern, 74j., Em. Otto Rytz, Generalkonsul von Costa Rica. In Madiswil, 71j., Fr. Ammann, Lehrer. In Winterthur, 70j., Alb. Sulzer. — 16. In Thun, 59j., Joh. Balmer, Wirt und Käsehändler. In Würzburg, 50j., Prof. Stanislaus v. Kostanecki, Direktor des anorganischen Laboratoriums der Universität Bern. — 19. In Burgdorf, 64j., Joh. Leibundgut, Kaufmann. — 21. In Schaffhausen, 90j., Sonderb.-Veteran Großenbacher, Wirt. — 22. In Hilterfingen, 90j., Joh. Büchler, Notar. — 23. In Bern, 74j., Fr. v. Wattenwyl, Fischerei-Inspektor. In Lausanne, 36j., Alexander Schenk, Privatdozent für Anthropologie. In Lima (Peru), 37j., Prof. Dr. med. Fr. Suter v. Aarau. — 24. In Unterbrandösch (b. Trub), 82j., alt Großrat Christian Wüthrich. In Huttwil, 80½j., Katharina Wüthrich („'s Kätteli"), hat 50 Jahre in der gleichen Familie gedient. — 26. In Bern, 76j., Johann Bühler, alt Lehrer. — 28. In Basel, 72j., alt Großrat Dr. Kasimir Nienhaus, Besitzer der Löwenapotheke. In Lützelflüh, 81j., Chr. Lüthi, alt Gemeindepräsident. — 29. In Bern, 49j., Gottfried Holliger, Kaufmann.

Robert Aeschbacher, Pfarrer.
† 4. September 1910.

Fr. Rüetschi, Pfarrer.
† 29. September 1910.

Dezember 4. In der aargauischen kantonalen Volksabstimmung werden das Gesetz über die Besteuerung der Aktiengesellschaften und die Vorlage betreffend Verfassungs- und Gesetzesinitiative angenommen. — 25. An der Herzogstraße in Bern wird am heiligen Weihnachtsabend ein Doppelraubmord verübt. — 31. Die Gesamtsumme der bei der eidgenössischen Staatskasse für die Wassergeschädigten der Schweiz eingelangten Liebesgaben beträgt samt Zinsen Fr. 2,141,497. 45.

Gedenktafel. 1. In Bern, 72j., Fr. Knuchel, Lehrer. In Biel, 69j., Ch. Müller, Geschäftsführer der dortigen Kantonalbankfiliale. — 2. In Zürich, 77j., Professor

Dr. A. Krämer. In Lauſanne, 87j., Paul Schreiber, Archivar des Bundesgerichts. — 3. In Sumiswald, 40j., Fr. Haslebacher, Fabrikant. In Zürich, 60j., G. A. Ammann, Kaufmann. — 4. In Rohrbachgraben, 90j., Jakob Weyermann, Sonderbundsveteran. — 6. In Kreuzlingen, 51j., Dr. R. Binswanger, Gründer und Leiter der dortigen Heilanſtalt. — 8. In Aarwangen, 48j., A. Th. Egger, Handelsmann. In Paris, 51j., Baron Ed. v. Bondeli aus Bern, Bankdir. — 12. In Böckten, 48j., Otto Dätwyler, Meiſterſchütze. In Solothurn Frau Hammer-Fröhlicher, Wwe. des frühern Bundesrates Hammer. — 14. In Kehrſatz, 61j., F. Walther, Wirt. — 15. In Chur, 81j., Prof. Alexis Joſt. — 16. In Adelboden, 57j., Frau Nationalrat Zurbuchen. In Evian, 73j., Oberſt Viktor Burnier. — 17. In Bern, 62j., Jak. Zwald, Kaufmann. — 21. In Eriswil, 70j., Frau Magd. Scheidegger, Wirtin „Zu den Alpen". — 24. In Baſel, 77j., Prof. Dr. Hagenbach, Großrat. In Engelberg, 72j., Dr. Eugen Cattani, Kantonsrat. — 25. In Baſel H. Burckhardt, alt Direktor der Handwerkerbank Baſel. — 29. In Bern, 60j., Frau Bundesrat Forrer-Dändliker. — 31. In Belp, 47j., Amtsſchreiber Hans Rüfenacht.

Januar 10. Im Burggraben b. Kienthal werden 4 Holzarbeiter durch eine niedergehende Lawine getötet. — 15. In der ſoloth. kant. Volksabſtimmung wird das Ruhetagsgeſetz verworfen. — 29. Mit 9000 gegen 5000 Stimmen nimmt das Walliſervolk das Geſetz über das Mittelſchulweſen an.

Gedenktafel. 1. In Aarburg, 63jähr., J. Hauſer, Gemeindeammann. — 2. In Biel, 32j., Notar Emil Bangerter, Amtsrichter. In Luzern, 64j., Oberſt Rudolf Luternau, Kreiskommandant. — 4. In Bern, 63j., Oberſtlt. W. v. Herrenſchwand, alt Regierungsſtatthalter. In St. Gallen, 78j., Oberſt Bärlocher. — 7. In Sumiswald (Griesbach), 85j., Sonderbundsveteran Andr. Sommer. — 8. In Trins (Graubünden), 53j., Major J. Wetten, Kreiskommandant. In Schaffhauſen David Stocker, Bezirksrichter. — 9. In Bern, 84j., Chriſt. Meſſerli, gew. Wirt. In Oberburg, 38j., Fr. Widmer, Wirt z. „Löwen". In Zürich, 62j., Major Ed. Tſchopp aus Bern. — 12. In Bern, 51j., Fr. Schlachter, Herausgeber der „Broſamen". In Eriswil, 83j., Jak. Hiltbrunner z. Mühle. In Affoltern i/E., 90j.,

Dr. Johannes Strickler.
† 8. Oktober 1910.

Jak. Appenzeller, Sonderbunds-Veteran. In Baſel Oberſtlt. D. Corti. In Frauenfeld, 72j., Regierungsrat Wild. — 14. In Aarburg, 43j., A. Welti, Apotheker. — 15. Im Ghürn b. Madiswil, 90j., Jak. Ammann. — 16. In Bern, 71j., Rektor Alb. Lüſcher. In Luzern, 68j., Dr. Karl Näf, Großrat. — 18. In Bulle, 51j., X. Bäriswil, Dir. des „Crédit Gruyérien". — 19. In Gſtaad, 58j., Manfred Ällen, alt Sek.-Lehrer. In Sitten, 64j., Prof. Imſand. — 21. In Bern, 70j., Bend. Bürgi, Kaufmann. In Bern, 71j., alt Großrat K. Demme, Likörfabrikant. In Zürich, 79j., Herm. Fäſi, Buchhändler. — 22. In Bern, 50j., J. F. Kopp, Adj. des Oberbetriebschefs der S.B.B. In Oſchwand, 79j., alt Lehrer Ulrich Flückiger. In Unterägeri, Dr. Hürlimann, Gründer der Kinderheilſtätte. In Signau (Steinen), 86j., Jak. Gerber, Sonderb.-Vet. — 23. In Winterthur, 62j., Oberſt Geilinger,

Nat.-Rat. Im Thalgut b. Wichtrach, 67j., Joh. Großglauser, Wirt. In Schaffhausen, 66j., F. A. Bendel, Reallehrer. — 24. In Steffisburg, 34j., E. Schüpbach, Bierbr. u. Wirt. — 25. In Rein b. Brugg, 71j., Pfarrer Erwin Heller. — 26. In Bern, 86j., Sonderb.-Vet. F. A. Traffelet, alt Wagnermeister. In Bern, 77j., Frau Prader-Roth, gew. Wirtin z. „Gold. Hahnen". In Thun, 72j., J. Dällenbach, Handelsmann. In Jegenstorf, 64j., Otto Abrecht, alt Schulinspektor. — 28. In Rohrbach, 47j., Berta Wirth, Wirtin. — 30. In Basel, 87j., Ant. La Nicca, gew. Chef des Haupttelegraphenbureaus. — 31. In Bern, 56j., Bruno Hildebrand, Chef der statistischen Abteilung der eidgen. Alkoholverwaltung. In Basel Jak. Hui, alt Kreisdirektor der S. B. B. In Luzern, 76j., Ing. Fr. Largin. In Luzern Dr. med. Cubasch. — Anfang Januar in St. Louis, Mo. (U. S. A.), 83j., alt Konsul Jakob Buff aus Wald (Appenzell).

Henri Dunant.
† 30. Oktober 1910.

Februar 5. In der st. gallischen kant. Volksabstimmung wird der Großratsproporz mit 29,700 gegen 28,106 Stimmen angenommen. — 15. Bundesrat Dr. Deucher feiert seinen 80. Geburtstag.

Gedenktafel. 2. In Brienz Friedr. Burki, Privatier. — 3. In Massongex, 84j., alt Ständerat J. Chappex. — 4. In Schlegwegbad, 78j., Frau E. Mauerhofer-Schwarz. — 6. In Bümpliz, 67j., Fr. Boßhardt, Lehrer. — 7. In Hergiswil, 73j., Oberstleutnant V. Blättler, Regierungsrat. — 9. In Bleienbach, 80j., Fritz Sollberger, alt Gemeindepräsident. — 10. In Brunnen, alt Regierungsrat J. M. Ziegler. — 11. In Grindelwald, 41j., Peter Schlunegger. In Neuenburg, 86j., Dr. Ed. Cornaz, Gründer des Neuenburger Museums. — 12. In Huttwil, 71½j., alt Großrat Sam. Wächli, Mechan. In Bad Gutenburg, 50j., Frau Schürch-König, Wirtin. — 14. In Zäziwil, 79j., J. Ulr. Schär, alt Lehrer. In Stettlen, 58j., Fritz Bürki, Handelsmann. — 15. In Luzern, 80j., Oberst Weber, Präs. der Bank in Luzern. — 17. In Bern, 57j., Frl. Fanny Schmid, Schulvorsteherin. — 18. In Basel, 60j., E. Sänger, Obermaschineningenieur des II. Kreises der S. B. B. — 20. In Chur, 52j., Luzian Simmen, Kreisrichter. — 25. In Wil b. Alchenstorf, 85j., Fr. Beer, Sonderb.-Vet. — 26. In Ranflüh Ernst Reist, Wirt. — 28. In Steffisburg, 73j., Jakob Marti, gew. Pfarrer in Gurzelen.

März. In der bündnerischen Volksabstimmung wird die Initiative betr. absolutes Verbot des Automobilverkehrs im ganzen Kanton mit großem Mehr angenommen. — 23. Die landwirtschaftliche Schule Rütti bei Bern feiert das Jubiläum ihres 50j. Bestehens. — 31. Morgens 3 Uhr 50 erfolgt der Durchschlag des Lötschbergtunnels.

Gedenktafel. 4. In Zweisimmen, 47j., Not. Armin Bach, Gem.-Präs. — 5. In Meiringen, 38j., R. Krebs, Verl. des „Oberhasler". — 12. In Mentone, 55j., Bundesrat Dr. Ernst Brenner. — 13. In Biel, 63j., F. Bachschmid, a. Uhrenfabr. — 15. In Zürich, 57j., Alb. Hofmann, alt Hotelier. — 18. In Bern, 54j., Math. Boneff, gew. Weinhändler. In Luzern, 62j., Dr. med. O. Stocker. — 22. In Oberburg, 85j., J. U. Schwarz, S.-Vet. 24. In Wabern Ph. Gosset, Ingenieur. — 26. In Solothurn, 68j., L. Brand, Lehrer der Uhrmacherschule. — 27. In Bern, 34j., J. Keller, Wirt zum Hotel „Alpenblick". — 29. In Glarus, 66j., J. Jenny, Landrat. — 30. In Bern, 77j., Adam Simon, Amtsnotar. In Luzern, 56jähr., E. v. Moos, Dir. der v. Moosschen Eisenwerke.

Oberst François Isoz
† 7. November 1910

April. In der zürcher. kantonalen Volksabstimmung wird der Kantonsratsproporz verworfen.

Gedenktafel. 4. In St. Johannsen Niklaus Burri, Direktor der dortigen Strafanstalt. — 7. In Langenthal, 45j., Christian Jaberg, Oberlehrer. — 8. In Bern, 57j., Major Franz Estermann, eidgenössischer Beamter. — 9. In Luzern, 69j., Albert Furrer, Vorstand des Rechnungsbureaus der S. B. B. — 11. In Solothurn, 89j., Viktor Tschui. In Freiburg, 60j., Stadtpfarrer Perriard. — 12. In Reisiswil, 91j., Sonderbunds-Vet. Andreas Müller, genannt „Heiri-Res". — 14. In Bern, 58j., Karl Heuberger, gewesener Fabrikant. — 15. In Bern Ad. Immer, gewesener Handelsmann. In Gassen bei Waltrigen, 77jähr., Johann Bärtschi. — 16. In Wangen a/A., 48j., Hauptmann Aug. Bürgi, Generalinspektor der Versicherungsgesellschaft „La Suisse". In Sumiswald, 67j., Chr. Lüthi, alt Bäckermeister. — 21. In Gondiswil, 85j., Jakob Nyffeler, Sonderb.-Vet. — 23. In Niederbipp, 57j., Pfr. Brüschweiler. — 25. In Bern, 54j., Lucien Sandoz, Inspektor. In Herisau, 58j., Oberrichter Fr. Zwicky, alt Reg.-Rat. — 28. In Gais, 88j., Dan. Örtli, Veteran des schweizerischen Feuerwehrwesens. — 29. In Langenthal, 60j., Andr. Scheidegger, Leinwandfabrikant. In Murten, 32j., Fr. Golliez, Apotheker. — 30. In Huttwil, 48j., Hans Ryser. In Interlaken, 50j., Regina Lauener z. „Hirschen".

Bundesrat Dr. Ernst Brenner.
† 12. März 1911.

Mai 8. Im ganzen Kanton Glarus wird die vor 100 Jahren erfolgte Einweihung des Linth-Escher-Kanals gefeiert. — 12. Über die Gegend von Olten geht ein furchtbares Hagelwetter. — 16. Kriens wird von einem Hagelwetter heimgesucht. — 26. Ein Teil der bernischen Strafkolonie St. Johannsen brennt vollständig nieder. — 28. In der bernischen kantonalen Volksabstimmung werden die drei Vorlagen: Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch, Landwirtschaftl. Unterrichtswesen und 30 Millionen-Anleihen mit großem Mehr angenommen.

Oberst Geilinger, Nationalrat.
† 23. Januar 1911.

Gedenktafel. 1. In Interlaken, 40j., Felix Müller, Kaufm. — 2. In Bern, 55j., Oberst i. G. Th. Schaeck. In Bern, 77j., J. F. Häfliger, Generalkonsul von Bolivia. — 3. In Bern, 70j., J. Weber, Unternehmer. — 5. In Zürich, 94½j., alt Bankier Rud. Hardmeier. — 6. In Bern, 71j., Frl. Karolina v. Greyerz, Schriftstellerin. In Aarau, 55j., Großrat Rud. Hegnauer, Fabrikant. — 7. In Bern, 67½j., Eug. Stettler, Fürsprech. In Neuenburg, 75j., Prof. P. Godet, Direktor des Naturhistorischen Museums. — 8. In Bern, 76j., Prof. Felix Anderegg. In Bern, 84j., R. F. v. Fischer, Fürsprech. In Solothurn, 75j., Alb. Brosi, alt Nationalrat. — 9. In Aarberg O. F. Lehmann, gew. Direktor der Zuckerfabrik. — 10. In Zofingen, 63j., Th. Häfliger, Fabrikant. — 14. In Interlaken, Chr. Brennecke, Kaufmann. — 17. In Bern, 65j., Professor Dr. med. A. Valentin. — 18. In Liestal, 70j., Redaktor Fr. Wächli, früher kantonaler Schulinspektor von Bern. — 19. In Thun, 46j., Karl Herzog, Wirt. In Einsiedeln, 78j., Landschreiber Konrad Lienert. — 20. In Huttwil, 66j., Johann Binggeli, Wirt z. Hotel „Bahnhof". — 21. In Interlaken, 57j., F. Boyeldieu, gew. Direktor des Hotel „Métropole". — 22. In Brugg, ca. 50j., P. K. Scholer, Redakt. — 23. In Freiburg Organist Ed. Vogt. — 25. In Bern, 32j., F. Marti, Notar. — 27. In Lenzburg, 70j., alt Großr. Bertschinger, Baumstr. — 29. In Bümpliz Fr. Schär, alt Lehrer. Auf Wartensee b. Rorschach, 74j., Fr. v. Plattner, bekannt durch seine wohlt. Stiftungen. — 31. In Zurzach, ca. 90j., C. Vögeli, der Entdecker des Salzlagers in Koblenz.

Oberſt i. G. Th. Schaeck.
† 2. Mai 1911.

Juni 19. Über die Gegend von Biel-Solothurn und Umgebung geht ein furchtbares Hagelwetter nieder. — 24./25. Die Feuerwehr der Stadt Bern feiert ihren 100jährigen Beſtand.

Gedenktafel. 1. In Loſtorf, 53j., Joſ. Guldimann, Badwirt. — 3. In Riggisberg, 85j, Jak. Schmocker, während 43 Jahren Wegmeiſter. — 5. In Diſentis, 78j., Prof. Joachim Diſch, alt Schulinſpektor. — 7. In Bern, 60j., C. Trachſel, Baumeiſter. — 8. In Schaffhauſen Oberſt Hößli. — 9. In Bern, 62j., Frau Wwe. Reinhard z. Hotel „Hirſchen". In Pruntrut, 52j., Oberſtlieut. H. Dietlin. — 10. In Belp, 62j., Hs. Gaſſer z. „Linde". — 12. In Nidau, 71j., Rentier Alfons Kully. — 14. In Bern, 63j., Oberſt Stephan Gutzwiller, gew. Sekretär d. Militärdepart. — 18. In Mümliswil, 83j., Benedikt Roth. In Flawil, 68j., alt Nat.-Rat Steiger. — 19. In Biel, 46j., Arnold Widmer, Lehrer an der Eiſenbahnſchule. In Huttwil, 59j., Jb. Nyffeler. — 20. In Oſtermundigen, 54j., Gottl. Zürcher, Metzgermeiſter. — 23. In Biel, 80j., Jakob Wyß, Goldſchalenfabrikant. — 25. In Lugano, 48j., Dr. Karl Haaf aus Bern. — 26. In Zürich G. Egli, Generaldirektor der Verſicherungsanſtalt „Helvetia". In Zofingen, 65j., Osk. Suter, Kaufmann.

Verzeichnis der Kinderunglücksfälle mit tödlichem Ausgang.

Juli 3. In E. ertrinkt ein 6j. Knabe in der Emme. In der Nähe des Bahnhofes von B. werden beim Spielmachen drei Kinder im Alter von 9, 8 und 3 Jahren durch eine liegengelaſſene Dynamitpatrone, die ſie durch Darauftreten zum Explodieren brachten, getötet. — 7. In B. fällt ein 6j. Knäblein in die Schüß und ertrinkt. — 11. In F. will ein $2^1/_2$j. Knabe trotz Warnung vor einem langſam fahrenden Automobil durchſpringen; er wird überfahren und getötet. In M. wird ein 7j. Mädchen vom Seil eines Laſtaufzuges ergriffen und ſofort getötet. — 13. In W. fällt ein 3j. Knabe in den hochgehenden Wydenbach und ertrinkt. In L. ertrinken zwei Knaben im Alter von 9 u. 10 Jahren in einer mit Waſſer angefüllten Kiesgrube. — 17. In K. will eine Frau das glimmende Herdfeuer mit Weingeiſt anfachen; die Weingeiſtflaſche explodiert, und die Frau und drei in der Nähe weilende Kinder ſterben an den Folgen der Brandwunden. — In L. fällt ein 5j. Knabe mit einem Karren voll Holz über eine hohe Straßenböſchung hinunter gegen einen Baum; der Knabe bleibt auf der Stelle tot.

Auguſt 3. In C. fällt ein 6j. Mädchen von einem Break und bricht das Genick. — 7. In K. fällt ein 4j. Mädchen in den Mühlebach und ertrinkt. — 16. In L. erſchießt ſich ein 15j. Knabe mit einer Jagdflinte. In H. ertrinkt ein 3j. Knäblein in einem Waſſerbehälter. — 18. In S. fällt ein $2^1/_2$j. Mädchen in einen Bach und ertrinkt. — 19. In R. gießt eine Frau Petroleum ins Herdfeuer, die Kanne explodiert und ſetzt die Kleider des danebenſtehenden 10j. Töchterchens in Flammen, ſo daß dasſelbe bei lebendigem Leibe verbrennt. — 23. In D. fällt ein 2j. Mädchen in den Fluß und ertrinkt. — 30. In B. ertrinkt ein 5j. Kind im Bach.

September 2. In W. ertrinkt ein $2^1/_2$ Mädchen in einem Jauchekaſten. — 4. In B. ſpielt ein $12^1/_2$j. Knabe mit einer geladenen Piſtole und erſchießt ſich. In V. wird ein 3j. Mädchen durch einen umſtürzenden Automobillaſtwagen getötet. — 7. In B. ertrinkt beim Baden in der Aare ein 11j. Knabe. — 11. In C. ſtürzt ein $^3/_4$j. Knabe in einen Zuber voll ſiedendes Waſſer und verbrüht ſich zu Tode. — 12. Ein Landwirt in W. erſchießt mit einem Gewehr, das er nicht geladen glaubt, das 10j. Töchterchen ſeines Nachbars. — 19. In R. ſtürzt ein 7j. Knabe von einer Hausterraſſe durch den Lichtſchacht zu Tode. — 21. In W. ertrinkt ein 9j. Knabe in der Aare.

Baumeiſter C. Trachſel.
† 7. Juni 1911.

Oktober 10. In G. fällt ein 4j. Knabe in einen Zuber voll ſiedende Schweinetränke und ſtirbt. In A. ertrinkt ein 4j. Knabe im Feuerweiher. In U. wurden zwei Knaben durch explodierenden Dynamit in Stücke zerriſſen; ſie hatten den Sprengſtoff bei Waſſerleitungsarbeiten entwendet. — 12. In W. ſtirbt ein Knabe an Vergiftung durch Genuß von giftigen Beeren. — 14. In L. will ein 6j. Mädchen vom 3. Stock über das Treppengeländer hinabrutſchen, ſtürzt kopfüber zirka 25 m tief auf den Steinboden und bleibt tot. — 15. In Sch. wird ein 6j. Knabe von einem Fuhrwerk überfahren und getötet. — 19. In F. fällt ein 8j. Knabe von einem Nußbaum herunter zu Tode. — 20. In W. ſtürzt ein 7j. Mädchen über die Brüſtung eines Balkons auf die Straße zu Tode. — 23. In B. fällt ein kleines Kind von einem Fuhrwerk und wird von den Rädern zermalmt. In R. wird ein 5j. Knabe von einem Automobil überfahren und getötet. — 24. Beim Schleifen eines Beiles gerät ein 12j. Knabe in die Transmiſſion und wird gänzlich verſtümmelt. In Z. wird ein 9j. Knabe von einem Fuhrwerk überfahren und getötet.

November 7. Ein 3j. Mädchen in G., das mit Zündhölzchen ſpielt, verbrennt ſich ſo, daß es ſtirbt. — 9. In St. G. wird ein kleiner Knabe von einem Fuhrwerk überfahren und getötet. — 23. In B. kommt ein 3j. Knäblein dem Herdfeuer zu nahe und zieht ſich tödliche Brandwunden zu. — Am 28. ereignet ſich in St. U. ein gleicher Fall an einem 3j. Mädchen.

Organiſt Eduard Vogt.
† 23. Mai 1911.

Dezember 1. Auf einem Zimmerplatz in P. wird ein 8j. Knabe von einem ſtürzenden Balken tödlich verletzt. — 3. In B. zündet ein 2j. Knäblein ſein Bettchen an; die heimkehrende Mutter findet nur noch die verkohlte Leiche. — 8. In B. ertrinkt ein 5j. Knabe in der Aare. — 9. In B. ertrinkt ein 3j. Knabe in einem Bache. — 11. In S. fällt ein 5j. Knabe in einen Jauchekaſten und ſtirbt. In G. wird ein 3j. Kind vom Tram überfahren und getötet. — 20. In Ü. wird ein 2j. Knäblein von einer umſtürzenden Kommode erdrückt. — 22. In B. wird ein 7j. Knabe von einem Möbelwagen überfahren und getötet. — 27. In Z. wird ein 11j. taubſtummer Knabe von einem Automobil überfahren und getötet. — 30. In L. zünden in Abweſenheit der Eltern die Kinder den Weihnachtsbaum an; dabei verbrennt ſich ein 5j. Mädchen derart, daß es ſtirbt. — 31. In B. wird ein 14j. Knabe von einem Automobil überfahren u. getötet.

Januar 2. In V. verbrennt ein 3j. Kind durch Explodieren einer Petroleumlampe. — 14. In Z. geraten die am Ofen aufgehängten Windeln in Brand; ein 14 Monate altes, ſchlafendes Mädchen erſtickt im Rauch. In E. ertrinkt beim Skifahren ein 13j. Knabe im Kloſterweiher. — 23. In O. ertrinken beim Schlittſchuhlaufen zwei 13j. Knaben. — 25. In R. wird beim Holzſchleifen ein 4j. Kind von einem Holzſtamme zermalmt.

Februar 11. In G. ſtirbt ein 4j. Kind infolge Genuſſes von Fleiſch eines kranken Kalbes. — 15. Beim Schlittſchuhlaufen ertrinkt im Bielerſee ein Knabe. — 16. Beim Holzſchlitteln wird bei B. ein 12j. Knabe von nachſtürzenden Holzſtücken erſchlagen.

März 15. In G. kommt ein 2j. Mädchen durch einen Zimmer-

brand, den das 4j. Brüderchen in Abweſenheit der Eltern angeſtiftet hatte, ums Leben. In L. wird ein 11j. Knabe beim Holzſpalten von einem Holzklotz an den Kopf getroffen, daß er ſtirbt. In G. ertrinkt ein 2j. Knäblein in der Jauchegrube. — 21. In R. bleibt bei einem Brande ein 4j. Mädchen in den Flammen. — 23. In B. ertrinkt ein 6j. Mädchen in der Aare. — 25. In H. fällt ein 2j. Knäblein in ſiedendes Waſſer und ſtirbt. — 28. In H. erſtickt ein 2½jähriges Kind in einer Jauchegrube.

April 2. In L. will eine Mutter in der Nacht ihrem kranken Kinde ein Mittel reichen; in der Dunkelheit verwechſelt ſie aber die Fläſchchen und gibt dem Säugling einen Löffel voll Eſſigeſſenz. Das Kind ſtirbt nach einigen Stunden. — 10. In B. wird ein 9j. Knabe von einem Auto überfahren und getötet. — 11. In der Mühle in K. ſtürzt ein 13j. Knabe durch den Aufzugſchacht hinunter und bricht das Genick. — 12. In R. ſpielt ein 6j. Knabe mit Zündhölzchen; ſeine Kleider geraten in Brand; er verbrennt. In P. wird ein 6 Monate altes Kind ſamt Wägelchen von einem Fuhrwerk überfahren und getötet. — 13. In U. erſchießt ſich ein 12j. Knabe mit einem Revolver, den er nicht geladen glaubt. — 14. In B. wird ein 4j. Knabe von einem Eiſenbahnzug überfahren und getötet. — 17. In Z. wird ein 13j. Knabe von einem Auto überfahren und getötet. — 19. In W. fällt ein 5j. Knabe in heiße Lauge; er ſtirbt.

Mai 1. In W. wird ein 7j. Knabe beim Holzſpalten von der vom Stiele abfahrenden Axt erſchlagen. — 2. In Ch. bleibt bei einem Brande ein 4 Monate altes Kind in den Flammen. In V. ertrinkt ein Kind im Fluß. — 3. In M. wird ein Knabe von einem Kieswagen zu Tode gedrückt. — 4. In H. ſtirbt ein 5j. Knäblein infolge Genuſſes von Sauerampfer, den es auf einer mit Kunſtdünger beſorgten Wieſe gepflückt hatte. — 10. In R. ertrinkt ein 8j. Knabe in der Schüß. — 12. In O. ertrinkt ein 2j. Knabe in einem Jauchetrog. — 14. In J. ertrinkt ein 7j. Knabe im Schiffahrtskanal. — 15. In L. fällt ein 2j. Kind von einer Schaukel; es bleibt in den Stricken hängen und erſtickt. — 17. In G. ertränkt ſich ein 9j. Knabe aus Gram, weil er wegen Schwachſinnigkeit in eine Anſtalt verbracht werden ſollte. — 27. In B. wirft eine Frau in einem Anfall von Geiſtesſtörung ihr 2½j. Knäblein zum Fenſter hinaus auf die Straße, wo es tot liegen bleibt. — 28. In M. wird ein 13j. Kind durch Exploſion einer Mine getötet. — 31. In R. ſtürzt ein 12j. Knabe beim Maierisliſuchen über einen Felſen hinunter zu Tode.

Oberſt Stephan Gutzwiller.
† 14. Juni 1911

Juni 3. In L. ſtürzt ein 7j. Knabe über einen Abhang hinunter zu Tode. — 4. In G. fällt ein 4j. Mädchen in ein Jaucheloch. — 7. In B. erſchießt ein 10j. Knabe aus Unvorſichtigkeit ſein 9j. Schweſterchen mit einer alten Piſtole. In B. zeigt ein Polizeimann einem 16j. Mädchen den Dienſtrevolver; derſelbe geht los und trifft das Mädchen, ſo daß es tot zuſammenbricht. — 14. In M. werden zwei 2j. Knaben durch Bienen, die ſie am Bienenkorb gereizt hatten, zu Tode geſtochen. — 16. In E. wird ein 6j. Mädchen durch Steinſchlag getötet. — 17. In B. fällt ein 3j. Mädchen in einen Waſſerbehälter und ertrinkt. — 18. Bei einer Beſteigung des Moleſon fällt ein 12j. Knabe aus M. zu Tode. — 20. In L. verbrennt ſich am Feuerherd ein Kind, daß es ſtirbt. — 21. In L. ertrinkt ein 3j. Kind in der Lütſchine.

Höchſte Zeit.

A.: „Jetzt, nachdem deine Jugendgeliebte zum zweitenmal Witwe geworden, willſt du ſie heiraten? . . . Bedenkſt du auch, welche Laſt du dir mit ihren ſieben Kindern aufbürdeſt?“ — B.: „Gewiß; aber ſoll ich denn warten, bis ſie den dritten Gatten verloren hat . . . dann iſt die Familie ſchließlich noch größer!“

Beweiſe.

A.: „Hat der Herr Gerichtsſekretär die Strafakten ſchon behandelt?“ B.: „Ja, ſie liegen ſchon voller Schnupftabak!“